

Wodurch unterscheiden sich Controlling und Treasuring?
 (nach einer Veröffentlichung des Financial Executive Institute, des Berufsverbandes der US-amerikanischen Controller)

Controlling	Treasuring (Finanzwesen)
Planung <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnpläne • Absatzpläne • Kostenpläne • Programme für Investitionen 	Kapitalbeschaffung <ul style="list-style-type: none"> • Programme und Verhandlungen für die Kapitalbeschaffung • Aufrechterhaltung der finanziellen Verbindungen
Berichterstattung und Interpretation <ul style="list-style-type: none"> • Soll-Ist-Vergleich • Abweichungsanalyse • Formulierung von Richtlinien • Koordinierung • Sonderauswertungen 	Verbindung zu Investoren <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Pflege eines Marktes für Wertpapiere des Unternehmens • Unterhaltung von Kontakten zu Banken, Finanzexperten und Aktionären
Bewertung und Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung • Wirksamkeit der Richtlinien • Aufbauorganisation • Ablauforganisation 	Kurzfristige Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung kurzfristiger Mittel • Erhaltung der Quellen für kurzfristige Mittel
Sonstige Aufgaben, die in Deutschland nicht von der Controllingabteilung wahrgenommen werden <ul style="list-style-type: none"> • Steuerangelegenheiten • Berichte an staatliche Stellen • Sicherung des Vermögens • Volkswirtschaftliche Analysen 	Bankverbindungen und Aufsicht <ul style="list-style-type: none"> • Aufrechterhaltung der Bankverbindungen • Aufsicht über Firmengelder und Wertpapiere • Anlage liquider Mittel • Immobiliengeschäfte
	Kredite und Forderungseinzug <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung von Kundenkrediten • Gewährung von Kundenkrediten • Einzug fälliger Forderungen • Kontrolle von Ratenzahlungen, Mietplänen u.a.
	Kapitalanlage
	Versicherungen

Fiedler, R., Einführung in das Controlling. München 2001, S. 9

Controlling	Rechnungswesen
Empfängerorientiertes Arbeiten Ziele: Zahlen müssen in Aktivitäten umgesetzt werden Informationsbeschaffer und –verkäufer Arbeit ist kundenbezogen Zahlen müssen verkauft werden (Überzeugungsarbeit) Laufende Kommunikation über alle Fragen des Gewinns Ständiges Anpassen an Bedürfnisse des Betriebes Übersetzen in eine dem Empfänger zugängliche Sprache Bericht mit Vorschau, Zusammenfassung, Resumés, Informationen und Maßnahmen Zielsetzung, Planung, Steuerung dominierend	Zahlenbezogenes Arbeiten Ziel: Zahlen müssen richtig erfasst und abgestimmt sein Rechenschaftsleger Arbeit ist vergangenheitsbezogen Zahlen werden abgeliefert Geheime Arbeit Starre Richtlinien Fachspezifische Sprache Zahlenaufstellungen Buchführung dominierend

Controlling	Interne Kontrolle und Revision
ständige kontinuierliche Informationen auswertende ökonomische Begleitung für die laufenden Steuerungshandlungen u.U. zielbildende, indirekt Weisungen geben und weisungsgebunden wertet erhaltene Unterlagen und Informationen aus ist unmittelbar auf Unternehmensziele ausgerichtet setzt management-orientiertes Rechnungswesen ein zukunftsgerichtet Geht von Datenrichtigkeit aus Veranlasst und prüft Informationen auf Steuerungseignung und –unterstützung	Situationsbedingt, schwerpunktwechselnd, fall- und turnusweise tätige Überwachungseinrichtung Neutral und unabhängig, nicht weisungsbefugt Ist am Geschehensort eingesetzt Mittelbar dem Unternehmensziel durch Risikominderung verhaftet Verwendet prüfungstechnische Instrumente in allen Unternehmensbereichen und –aufzeichnungen Sachverhalte aufnehmend, dokumentationsorientiert und präventiv zukunftsgerichtet Prüft Daten auf Richtigkeit Prüft vor allem Ordnungsmäßigkeit, daneben Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit im betrieblichen Leistungsvollzug